

Jahrgangsstufe: 9	Unit: 1	
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. ca 25 Stunden	Thema: A nation invents itself	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<p><u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Eine Radiosendung verstehen; einen Song verstehen, Einwanderung: Die Ideen <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen (DVD)</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „The face of America today“ (S. 9) „A song: Firework“ (S. 19) „America: A big salad bowl“ (S. 25, DVD)</p>	<p><u>2. Leseverstehen</u> Sachtexte verstehen, sich in eine historische Person hineinversetzen, Reiseberichte verstehen.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „Necessity is the mother of invention“ (S. 16) „A journey into the unknown“ (S. 22-23) „Travel texts“ (Seite 32ff.)</p>	<p><u>3. Sprechen</u> Über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen; Statistiken auswerten, über amerikanische und deutsche Erfindungen sprechen.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „America: A country of innovation“ (S. 8-9) „Key points in American history“ (S. 10-11) „Important American inventions“ (S. 18)</p>
<p><u>4. Schreiben</u> Einen Antwortbrief verfassen; die eigene Erfindung vorstellen, Tagebucheinträge verfassen, einen „Report“ schreiben.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „Your own invention“ (S. 18) „Write a short report“ (S. 20) „Group writing: How the story continues“ (S. 24)</p>	<p><u>5. Sprachmittlung</u> Wesentliche Textinhalte wiedergeben.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „My grandmother’s story“ (S. 20)</p>	
Verfügen über sprachliche Mittel	Methodenkompetenz	
Adjektiv oder Adverb (Revision) (S. 13) Partizipien als Adjektive (S. 14) Linking words (S. 17)	Statistiken auswerten (S. 15), How to write a report (S. 20) Oral historian for a day (S. 21) Einen „travel blog“ verfassen (S. 35)	
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz	Fachübergreifende Bezüge/Curriculum Mobilität	
„The face of America today“ (S. 8); New nations, new ideas (S. 17), Oral historian for a day“ (S. 21), America: a big salad bowl (S. 25, DVD)	Lernen lernen (Statistiken auswerten und besprechen, S. 15) Mobilität: Reiseberichte/Reisetagebücher (S. 22-23, 35)	
vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilaspekte (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. I.d.R. wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tets: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		

Jahrgangsstufe: 9	Unit: 2	
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. 25 Stunden	Thema: The Pacific Northwest	
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<p><u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Den Bericht eines Fremdenführers verstehen; die Wirkung von „misunderstandings“ als filmisches Mittel verstehen.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „On a Seattle boat tour“ (S. 41) „A trip to die for?“ (S. 57, DVD) „Mount Rainier and a family discussion“ (S. 50)</p>	<p><u>2. Leseverstehen</u> Schlüsselszenen aus einem Romanauszug erläutern; Sachtexte verstehen</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian“ (S. 52ff.) „Native Americans in the Northwest“ (S. 46) „The World speaks English“ (S. 64ff.)</p>	<p><u>3. Sprechen</u> Über Statistiken zu Seattle sprechen; ein Gespräch mit Hilfe von question tags in Gang halten, eine „family conference“ abhalten.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „The Pacific Northwest: Photos and Facts“ (S. 40) „Keep the ball bouncing...“ (S. 43) „Moving to America“ (S. 51)</p>
<p><u>4. Schreiben</u> Eine Legende und einen Zeitungsbericht vergleichen; einen Beitrag für ein Online-Forum schreiben; einen fiktiven Dialog mit literarischen Figuren verfassen.</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „Comparing the legend and the news report“ (S. 47) „Creative writing: Important people in Arnold’s life“ (S. 56)</p>	<p><u>5. Sprachmittlung</u> Informationen aus einem Prospekt übertragen (paraphrasing).</p> <p><u>Zum Beispiel:</u> „Staying safe in Mt. Rainier National Park“ (S. 45) „Responsible whale watching“ (S. 61)</p>	
Verfügen über sprachliche Mittel	Methodenkompetenz	
Question tags (S. 43), abstract nouns (S. 44), transitive and intransitive verbs (48), future perfect (S. 49)	Eine Internetrecherche durchführen (S. 41), eine Debatte planen und durchführen (S. 51)	
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz	Fachübergreifende Bezüge/Curriculum Mobilität	
„Moving to America“ (S. 51) „The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian“ (S. 52ff.) „A trip to die for“ (S. 57)	Lernen lernen: „A presentation about Portland, Oregon“ (S. 62) Statistiken auswerten (S. 62) Mobilität: „The world speaks English“ (Across Cultures 2, S. 64ff.)	
vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilaspekte (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. I.d.R. wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tets: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		

Jahrgangsstufe: 9		Unit: 3
gepl. Dauer / Zeitraum: i.d.R. 25 Stunden		Thema: G´day Australia
Kommunikative Kompetenzen laut KC		
<p><u>1. Hör- und Hör-/Sehverstehen</u> Einen Radiobericht verstehen; über die Zuverlässigkeit von historical re-enactments diskutieren. <u>Zum Beispiel:</u> „First contact at Sydney Cove“ (S. 77, DVD) „A radio news report“ (S. 80) „Shark attack on Australian beach“ (S. 82) „A short film“ (Text smart 2, S. 94ff.)</p>	<p><u>2. Leseverstehen</u> Sachtexte verstehen, Informationen aus Dialogen entnehmen, eine Kurzgeschichte lesen. <u>Zum Beispiel:</u> „When did your folks get here“ (S. 74) „The land owns us“ (S. 78) „Australia: a multicultural society“ (S. 76) „Nona and me“ (S. 84-87)</p>	<p><u>3. Sprechen</u> Unterschiedliche Darstellungen eines Landes vergleichen; einen Kurzvortrag halten, filmische Mittel diskutieren. <u>Zum Beispiel:</u> „Two sides of one country“ (S. 68) „Your own special Sydney tour“ (S. 77) „Motivations for watching a film (Text smart 2, S. 94ff.)</p>
<p><u>4. Schreiben</u> Schlagzeilen für Nachrichtenberichte schreiben; einen Nachrichtenbericht erstellen, einen Radiobericht strukturieren bzw. ein Interview führen; die Fortsetzung einer Geschichte schreiben. <u>Zum Beispiel:</u> „What´s in the news“ (S. 73) „Now over to our reporter at...“ (S. 83) „Write the next scene“ (S. 87)</p>	<p><u>5. Sprachmittlung</u> Informationen aus einem Internettext zusammenfassen. <u>Zum Beispiel:</u> „5 Tipps für Backpacking...“ (S. 81) „Dos and don´t s in Australia“ (S. 93)</p>	
Verfügen über sprachliche Mittel		Methodenkompetenz
Passive forms (S. 71); the passive infinitive (S. 71), the passive progressive (S. 75, let, allow, make, have (S. 75), from active to passive: verbs with two objects (S. 76); conditional sentences (S. 79), used to + infinitive (S. 80)		Einen Nachrichtenbericht erstellen (S. 73), eine Präsentation vorbereiten (S. 19), „key elements of films“ kennen lernen (S. 97ff.)
Interkulturelle (kommunikative) Kompetenz		Fachübergreifende Bezüge/Curriculum Mobilität
Living in Australia: Town and Country (S. 72); Understanding Australian English (S. 77), The Stolen Generations (S. 79), Dos and don´t s in Australia (S. 93)		Lernen lernen: Eine Präsentation vorbereiten und durchführen (S. 77), Mobilität: 5 Tipps für Backpacking...“ (S. 81), „Simon´s bushwalking tour“ (S. 90)
vorgeschlagene Klassenarbeiten/ mögl. Aufgabentypen:		
Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilaspekte (Hör- oder Hör-Sehverstehen, Schreiben und Sprachmittlung) mindestens einmal zu überprüfen. I.d.R. wird die kommunikative Teilkompetenz Schreiben mit mindestens einer anderen Kompetenz kombiniert. Tets: Vokabeln und grammatische Phänomene werden mithilfe gängiger Verfahren überprüft.		